

# FEHLERIDENTIFIKATION KEILRIEMEN

## PFLEGE UND FEHLERBEHEBUNG BEI KEILRIEMEN WIR ZEIGEN WIES GEHT

Während der Saison sind die Antriebsriemen landwirtschaftlicher Maschinen besonders großen Belastungen ausgesetzt - hier zählen vor allem Qualität und Langlebigkeit. Mit winkler und dem Markenpartner Gates sind Sie auf der sicheren Seite, wenn es um hochwertige Riemen in Erstausrüsterqualität geht - für sämtliche namhafte Fabrikate wie beispielsweise Claas, John Deere, Massey Ferguson oder New Holland.

### KEILRIEMEN VON GATES

Eines der wichtigsten Qualitätsmerkmale von Gates Riemen ist eine bessere Cordunterstützung durch einen mehrschichtigen Elastomeraufbau mit ausgerichteten Fasern unter den Zugelementen. Je nach Ausführung können die Riemen beliebig oft umgelenkt werden. Durch eine besondere chemische Behandlung weisen die Zugstränge höchste Dehnfähigkeit auf.

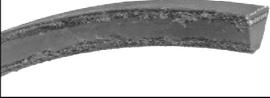
**Sie benötigen Unterstützung bei der Identifikation oder beim Einbau von Keilriemen? Die winkler Fachberater freuen sich auf Ihren Anruf.**

# FEHLERIDENTIFIKATION KEILRIEMEN

## PFLEGE UND FEHLERBEHEBUNG BEI KEILRIEMEN WIR ZEIGEN WIES GEHT

Um die maximale Lebensdauer und einen fehlerfreien Betrieb von Riemen zu erreichen, sollten bereits beim Einbau einige entscheidende Faktoren beachtet werden. Die wichtigsten Tipps zur Fehlerbeseitigung lesen Sie in folgender Übersicht:

### STÖRUNGSURSACHEN UND FEHLERBEHEBUNG BEI KEILRIEMEN

Störung	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
<b>Bruch oder Riss des Riemens</b> 	Beschädigung des Zugstrangs durch falsche oder gewaltsame Montage	Gewaltlose Montage laut Montageanleitung
	Blockierter Antrieb	Blockierende Ursache beseitigen
	Einwirkung von Fremdkörpern	Schutz des Antriebs vor Fremdeinwirkungen
<b>Außerordentlicher Verschleiß der Flanken</b> 	Zu geringe Vorspannung	Vorspannung prüfen und ggf. nachspannen
	Ausgewaschene Scheibenrillen/ Riemenscheiben	Riemenscheibe austauschen
	Scheiben fluchten nicht	Scheiben neu ausrichten
	Riemen schleift	Antrieb neu ausrichten
<b>Schwammig oder klebriger Riemen</b> 	Einwirkung von Chemikalien, Fett oder Öl	Schutz des Antriebs vor Fremdeinwirkungen und Säuberung der Scheiben
<b>Starke Schwingungen des Riemens</b>	Fehlerhafte Antriebsverhältnisse	Antriebsverhältnisse überprüfen
	Zu hoher Achsabstand	Achsabstand verringern
	Hohe Stoßbelastung	Anbringen einer Beruhigungsrolle
<b>Laufgeräusche</b>	Scheiben fluchten nicht	Scheiben neu ausrichten
	Zu geringe Vorspannung	Vorspannung überprüfen und ggf. nachspannen
	Überlastung des Antriebs	Antriebsverhältnisse prüfen